

# **Spielbank Wiesbaden: Ein Poker-Jahr geht zu Ende...**

...aber nicht traurig sein, denn nächstes Jahr geht's weiter. Es hat ja Stimmen gegeben, die ein Ende des Pokerbooms „in Aussicht gestellt“ hatten. Von denen war am gestrigen Donnerstag, dem 30.12.2010, aber wohl niemand im Pokerbereich des Wiesbadener Casinos. Für das gestrige 75,- Euro Rookie-Turnier, das bereits vor den Feiertagen ausverkauft war, wurde gestern ab Vormittag wie bei einem Groß-Event beim Pokerchef telefonisch um Plätze ersucht – leider vergebens. Auch die Nachfrage für das Cash-Game erreichte eine neue Dimension. Bei Eintreffen der Pokercrew waren bereits 20 spielbereite Gäste auf der Warteliste. Da musste dann jeder sehr pünktlich um 19:45 Uhr für die Platzvergabe am Tisch stehen. Jeder Name wurde wie üblich zweimal aufgerufen. Wenn keine Antwort – der Nächste bitte. Da mussten auch Stammspieler, die gerne die Hausregel für sich etwas aufgeweicht gesehen hätten, auf den zweiten Cash-Table warten. Im Laufe es Abends sollten es dann fünf (5) vollbesetzte Cash-Games werden.

Am gestrigen letzten Turniertag des Jahres hatte das Rookie-Turnier ein etwas anderes Gesicht als üblich. Mehrere kleine Gruppen – die Herren spielten Poker, die Damen relaxten im Spielsaal. Viele neue Spieler, die sich zum ersten Mal an ein Livegame wagten. Anfangs nervös, mit zum Teil zitterigen Fingern, akklimatisierten sich dann alle recht schnell. Einige zeigten Talent – oder Können – und standen ihren routinierten Gegnern in Nichts nach. Auffallend und erwähnenswert Christian Meier, der sich als Newcomer direkt Platz drei erspielte. Völlig unauffällig spielte sich Wiebke Lehr an den Finaltisch. Hatte sie vielleicht seit ihrem letzten Besuch im Mai geübt? Sie nahm kaum an der Konservation (das ist ein sehr nettes Wort für die üblichen Vorträge am Pokertisch) am Tisch teil, sondern studierte sichtlich ihre Gegner. Sie ging kein Risiko,

erwischte hier und da mal einen Gegenspieler mit einem Re-Raise, was dann stets den sofortigen Potgewinn für sie bedeutete.

Da hinter dem Final-Table an allen Tischen das Cash-Game „tobte“, wunderte sich bei nur mehr sechs Spielern plötzlich einer der Finalisten, dass der Tisch nicht aufgefüllt wurde. Dass er bereits am Final-Table saß, war ihm völlig entgangen... voll im Pokerrausch!

Wiebke Lehr befand sich im Heads-Up, nachdem Sie der männlichen Konkurrenz mächtig eingeheizt hatte. Wir hätten ihr den Sieg nicht nur zugetraut, sondern nach diesem Turnierlauf auch gegönnt. Mister No Name hielt aber dagegen. Letztendlich einigten sich beide auf einen Deal. Das finale Spiel um die Position der Turniersiegers konnte Wiebke Lehr dann für sich entscheiden.

Für Wiesbaden lohnt es sich, das vergangene Poker-Jahr Revue passieren zu lassen: Annähernd 5 ausgebuchte Turniere pro Woche. Die Einführung der Knockout-Bounty Turniere war ein Knaller, ebenso die Buy-In-Erhöhung auf 100,- für Dienstag und Mittwoch, die Aufrüstung auf sieben Großtische, eine trotz widriger Wetterbedingungen eine gut besuchte X-Mas-Turnierwoche und, und, und... Und was erwartet die Pokergemeinde 2011 in Wiesbaden? Einen hoffentlich ungebremsten Run auf die Poker-Arena. Ganz sicher wird es – NEU – an jedem letzten Sonntag eines jeden geraden Monats ein Deepstack-Turnier mit 10.000 Chips und einem vorgezogenen Start um 17:00 Uhr geben. Der Nachfrage entsprechend wird im Neuen Jahr Dientags der X-Table mit Blind 5/10 angeboten und... mehr wollte unser Pokerchef noch nicht verraten.

Wir wünschen unseren treuen Gästen und allen die es werden wollen einen guten Rutsch ins neue Jahr. Man sieht sich in Zwanzigelf.

**Spielbank Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main!**

Die Gewinner des Turniers vom Donnerstag, dem 30.12.2010:

1. Wiebke Lehr (D)	1.280,- Deal
2. NN	1.280,- Deal
3. Christian Meier (D)	680,-
4. Stefan Sauer (D)	500,-
5. Dennis Riedel (D)	400,-
6. Jordi Ortiga (D)	360,-



Eine strahlende Siegerin – Wiebke Lehr

In der Poker-Hochburg Wiesbaden wird natürlich nicht nur im klassischen Spiel begeistert gepokert, sondern **auch im Automaten spiel**: An den beiden PokerPro-Tischen im Automaten spiel lief die Cash-Action bis kurz vor 4:00 Uhr morgens. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht derzeit bei über **40.000,- Euro**.

**Turniere im klassischen Spiel**: Im Wiesbadener Casino findet im klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,- bis 500,-
Dienstag	100,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über [www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button links unten neben der Jackpot-Anzeige anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

**Cashgame:** Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cashtables mittlerweile Standard sind, so auch gestern: An **fünf** voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis in die frühen Morgenstunden begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automatenenspiel mit Blinds 1/2 und 2/4.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro eingehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

**Die Pokernacht in Zahlen:**

€ 75 Texas Hold'em No-Limit, Freeze-Out

60 Turnierspieler

6 Turniertische

4.500 Preisgeldpool

5 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)

Turnierleiter: Wolfgang Harsy

### **Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:**

**Keine Entry-Fee** bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

**Start der Turniere:** Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

#### **Start der Cash-Games:**

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

**Die Blinds:** 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

**Günstigste Taxe** bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot + „no flop, no drop“